

AfD-Fraktion im Kreistag Bautzen
Friedrichstraße 9, 02977 Hoyerswerda

per Email: landrat@lra-bautzen.de

Landratsamt Bautzen
Herrn Landrat Michael Harig
Bahnhofstraße 9

02625 Bautzen

Henry Nitzsche

Dokumentenkennzeichen
19-21

Hoyerswerda, 06.04.2021

Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung vom 05.04.2021

Sehr geehrter Herr Landrat Harig,

mit Ihrer neuesten Allgemeinverfügung vom 05.04.2021 wollen Sie den Bürgern im Landkreis unterschiedliche Rechte in Abhängigkeit von tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltests zugestehen. Das ist aus unserer Sicht der **Beginn einer Zweiklassengesellschaft** nach Bewertung biologischer Merkmale.

Seit der ersten Ihrer Corona-Allgemeinverfügungen beobachten wir die zunehmende Einschränkung unserer Freiheitsrechte.

Jetzt heben Sie sogar die Gleichbehandlung auf!

Die verordnete Testpflicht verfolgt kein gesundheitspolitisches Ziel, sondern eher jenes der Abschreckung. Jeder Einkauf, Museumsbesuch oder eine Urlaubsreise soll in ein unerträgliches bürokratisches Desaster verwandelt werden durch Wartezeiten, Terminbuchungen, unvorhersehbare Kosten, Quarantänezwang und Strafen wegen willkürlicher Regeln.

Medial wird **die gesellschaftliche Ausgrenzung** derer schon vorbereitet, die sich dem Test- und Impfirrsinn **nicht beugen** wollen.

Die von Ihnen forcierte und installierte inflationäre Testerei wird mathematisch erwartungsgemäß wieder zu einer steigenden Anzahl von positiven Testergebnissen führen.

Die Undurchschaubarkeit bei der Aufrechnung der positiv Getesteten trägt zu einem kontinuierlichen Anheizen der vermeintlichen Fallzahlen bei.

Mehr Positive, mehr Maßnahmen – noch mehr Positive, noch mehr Maßnahmen und noch mehr Druck für Tests und Impfung in dieser menschenfeindlichen Pandemiesimulation von gewissenlosen Virologen und Politikern.

Ihre beratungsresistente geschlossene Anstalt des Gesundheitsamtes agiert gegen die Interessen der eigenen Bürger wegen einer der im Weltvergleich mit Abstand am wenigsten tödliche Seuche der Geschichte.

Nur 0,03 Prozent der Weltbevölkerung sind bisher an oder mit Covid 19 gestorben, also 99,97 Prozent haben überlebt.

Dafür der Irrsinn der Zerstörung des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens, der unglaublichen Verbote, der Angstverbreitung, der Uniformierung mit unnützen oder schädlichen Masken, dem Impfen bis zur Hirnvenenthrombose, dem Brechen des freien Willens, strenger Strafen für Nichtigkeiten, Existenzzerstörungen, Schäden und Verluste ganzer Bildungsjahrgänge, das Ausmerzen von Freude, Glücksmomenten, Gemeinsamkeit, Zuneigung, Berührung, Umarmung, Feiern, tradiert nationaler und kultureller Überlieferungen usw. ...

Herr Landrat, Sie schreiben von Lockerungen, welche in Wirklichkeit zynische Verschärfungen sind, und kündigen gleichzeitig deren Aufhebung an, wenn es zur Überschreitung einer festgelegten Anzahl belegter Krankenhausbetten kommt.

Der Staatsrechtler Paul Kirchhof und ehemaliger Vize-Verfassungsgerichtspräsident stellte gegenüber der „WELT“ kürzlich **die Rechtslage so dar**, daß der Staat die Eingriffe mit einer **möglichen Überlastung des Gesundheitssystems nicht begründen kann**. Der Schutz des Gesundheitssystems könne „nur ein Hilfsziel für den Schutz von Leben und Gesundheit in extremer Not sein“, so der Staatsrechtler, „Allein um staatliche Therapieeinrichtungen nicht zu überlasten, **dürfen die Grundrechte des Bürgers nicht beschränkt werden**. Da muss der Staat dann schlicht mehr Einrichtungen schaffen.“

Das leuchtet jedem Menschen mit klarem Verstand ein, zumal der Staat Monate dafür Zeit hatte. Tatsächlich baute er aber in dieser Zeit Kapazitäten ab und schloß ganze Krankenhäuser.

Im Namen der AfD-Fraktion verlange ich die Rücknahme der Allgemeinverfügung vom 05.04.2021 in Verbindung mit einer sofortigen Rückkehr **zur unbeeinträchtigten Lebensvielfalt der Menschen in unserem Landkreis**.

Mit freundlichen Grüßen

Henry Nitzsche

Vorsitzender